



© Paul Ott

Die traditionelle Siedlungsstruktur von Gabersdorf entspricht dem typischen Straßendorf. Streckhöfe und Hakenhöfe reihen sich Giebel an Giebel entlang der Straße. Angelehnt an den Gebietscharakter ist die Firstrichtung orientiert und die Giebelseite zur Straße ausgerichtet. Das Volumen entwickelt sich ausgehend von der Nord-Ost Ecke und zoniert zwei Bereiche: straßenseitig die öffentliche Zugangszone sowie hofseitig den geschützten Spielgarten. Zugang und Zufahrt sind bewusst getrennt. Somit entsteht ein gesicherter Vorplatz für Fußgänger und Radfahrer (Länge ca. 10 m). Die KFZ-Stellplätze sind durch Bäume aufgelockert. An den Zugangsseiten (Nord und Ost) zeigt sich das Gebäude als dezent - kompaktes Volumen mit ruhigem, harmonischem Proportionsverhältnis von Fassade zu Giebel und Dachneigung. An der Süd- Westseite verdeutlicht sich die Idee bzw. der Entwurfsansatz zur Schaffung einer eigenständigen Hoftypologie. Die Raumkonzeption, sowie die wind- und witterungsgeschützten Terrassen verweben das Gebäude mit den Freispielflächen. Eine symbiotische Beziehung von Innen- und Außenraum. Durch das „Gegenüber“ der Räume entstehen spannende Ein-, Aus- und Durchblicke. „Der Garten wird ins Haus geholt“. Die positiven Eindrücke vom Naturraum im Wechsel der Jahreszeiten kommen somit voll zur Geltung und sind ständiger Begleiter und Kulisse.

Durch die dreiseitige Orientierung der Gruppenräume ergeben sich flexibel steuerbare Belichtungs- und Sonneneinstrahlungssituationen über den gesamten Tagesverlauf. Für die optimale Tageslichtnutzung wurden dem Satteldach vier „Lichtfallen“ mit Senkrechtverglasung aufgesetzt.

Ziel ist es, für diesen bislang noch neutralen Ort, mit dem Gebäude und dem Außenraum ein hohes Maß an Identitätsstiftung zu kreieren, um für die Kleinsten unserer Gesellschaft ein qualitativ hochwertiges Wohlfühl-Umfeld zu schaffen. Investitionen in unsere Jüngsten rechnen sich, denn eine gelungene, frühkindliche Bildung schafft die Basis für ein selbstbestimmtes Leben.

Kinderkrippe Gabersdorf

Gabersdorf 141
8024 Gabersdorf, Österreich

ARCHITEKTUR
projektCC

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Gabersdorf

TRAGWERKSPLANUNG
ConLignum ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Ingenos ZT GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Green4Cities GmbH

FERTIGSTELLUNG
2025

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum
11. Dezember 2025



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Kinderkrippe Gabersdorf

Das Tragsystem beruht auf dem Gedanken der einfachen Konstruierbarkeit, einem hohen Vorfertigungsgrad, ökonomischer/ökologischer Kriterien sowie der Baubarkeit als konventioneller Holzbau. Zielsetzung ist die Umsetzung mit regionalen, ortsnahen Klein- und Mittelbetrieben mit kurzen Anfahrzeiten/Transportwegen zur Stärkung der Regionalität und Identifikation mit dem Projekt. Der Grundraster mit 4 m x 4 m bestimmt die Struktur des Gebäudes. Diese wirtschaftlichen Abmessungen ermöglichen einen Holzbau mit ökonomischen Querschnitten, eine Ausführung mit Konstruktionsvollholz und Brettschichtholz für die primäre Tragkonstruktion. Vorkonfektionierte BSP-Wand/Dachelemente sowie die vorgefertigten Aufbauten in KVH mit entsprechenden Dämmstärken, abgestimmt auf günstige Transportmöglichkeiten, garantieren eine rasche Bauweise.

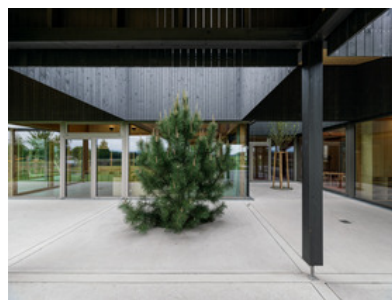
Einfache Raumstrukturen geschickt aneinandergereiht, mit klarer Orientierung und Anordnung entsprechend den Himmelsrichtungen, ergeben spannende Raumsequenzen und erfüllen den Anspruch von Diversität, Klarheit, Helligkeit, Dynamik sowie Lebendigkeit für unsere „Jüngsten“. Der Bereich „Essen“ wird zum gemeinsamen Zentrum und klaren Orientierungspunkt. Die Vernetzung von Außen- und Innenraum, mit gedeckten und ungedeckten Freiflächen ermöglicht ein kreatives Spielen und verleiht dem Haus einen lebendigen Charakter. Die Bewegungs- und Gruppenräume können nach Belieben zoniert, erweitert sowie miteinander gekoppelt werden. Das Haus ist flexibel und an die jeweilige Tagesstimmung anpassbar.

Alle Materialien und Oberflächen sind sensibel und bewusst auf den ökologischen Anspruch dieses Hauses abgestimmt. Tragstruktur, Fassaden, Wand/Dachelemente sowie der gesamte Innenausbau einschließlich der Möbel sind in Holz ausgeführt. Entsprechend dem Erfordernis kommen Holzwerkstoffplatten, massive Bretter und Konstruktionsvollhölzer zum Einsatz, vergütet wird wo es notwendig ist mit biologischen und lebensmittelechten Ölen. Wohlriechende Linoleumböden verlegt auf Heizestrichen und akustische Elemente aus Holzwoleleichtbauplatten sowie absorbierende Vorhangstoffe sorgen für die nötige Behaglichkeit. Holzfenster mit witterungsbeständiger Aluschale an der Wetterseite gewähren den nachhaltigen Weitblick. Die Holzoberflächen sind außen dunkel geölt – mit der Prefalz Dacheindeckung in der Farbe 23 Schwarzgrau wird ein harmonisch, elegantes Gesamterscheinungsbild generiert.

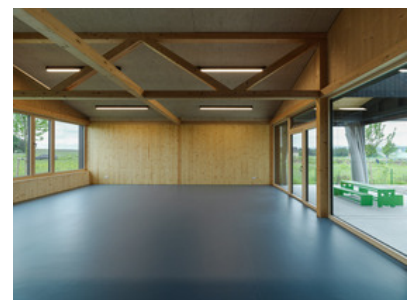
Das Wechselspiel von baulichen Beschattungen und überdeckten Bereichen verwoben mit Freiflächen garantiert die beinahe wetterunabhängige Nutzung des



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Kinderkrippe Gabersdorf

Gartens. Intensive Begrünungen und schattenspendende Bäume, vernetzt mit bewusst gelegten Wegen, gewährleisten einen spannenden Bewegungsraum und Aufenthalt in der Natur.

Ein angemessener Dämmstandard, speichernde Innenbauteile, konstruktiver Sonnenschutz und eine effiziente und einfach regelbare Gebäudetechnik sind die Grundsäulen für wenig bis keinen Energieeinsatz von haustechnischen Anlagen zur Deckung des Heiz- und Kühlbedarfs. Eine Sole-Wasser-Wärmepumpe mit 3 Tiefensonden versorgt über den Pufferspeicher die Niedertemperatur-Fußbodenheizung. Photovoltaik auf den Dachflächen produziert einen Gutteil des notwendigen Stroms und unterstützt das Ziel der Autarkie. Die automatisierte Sommernachtslüftung steuert mittels Temperaturvergleich (Außentemp. mit Raumtemp.) die Lamellenfenster. Strömungstechnisch beruht dieses einfache „lowtech“ Prinzip auf Querdurchlüftung, unterstützt durch die konvektive Vertikalströmung (Thermik) über die scheddelförmige Dachgeometrie. Mit der ökologischen Qualität aller eingesetzten Baustoffe (v.a. Holz) wurde die Basis für die „Klimaaktiv Gold“ Zertifizierung geschaffen. (Text: Architekt:innen)

DATENBLATT

Architektur: projektCC (Harald Kloiber, Christian Tabernig)

Bauherrschaft: Gemeinde Gabersdorf

Tragwerksplanung: ConLignum ZT GmbH (Josef Koppelhuber, Martin Burgschwaiger)

Mitarbeit Tragwerksplanung: Martin Burgschwaiger

Landschaftsarchitektur: Green4Cities GmbH

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Bernhard König

örtliche Bauaufsicht: Ingenos ZT GmbH

Mitarbeit ÖBA: Horst Schwarzenberger

Bauphysik: Pilz & Partner (Gregory Pilz)

Fotografie: Paul Ott

HKLS-Planung: Pechmann GmbH Ingenieurbüro für Haustechnik

ET-Planung: KLAUSS Elektro-Anlagen Planungsgesellschaft m.b.H.

Lichtplanung: Hailight, Andreas Haidegger

Hydrologie: INSITU Geotechnik ZT GmbH, Michael Lesnik

Grafik, Leitsystem: sort., Jan Brauer

Maßnahme: Neubau



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Kinderkrippe Gabersdorf

Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 10/2022 - 02/2023

Planung: 02/2023 - 04/2025

Ausführung: 03/2024 - 04/2025

Grundstücksfläche: 3.305 m²

Bruttogeschossfläche: 700 m²

Nutzfläche: 622 m²

Bebaute Fläche: 700 m²

Umbauter Raum: 3.212 m³

NACHHALTIGKEIT

„klimaaktiv Gold“ Zertifizierung (914 von 1000 Punkten)

Heizwärmebedarf: 54,1 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 35,9 kWh/m²a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 56,5 kWh/m²a (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: 9,4 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Geothermie, Photovoltaik

Materialwahl: Holzbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

Zertifizierungen: klima:aktiv

AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

Baumeister: Partl & Vollmann; Zimmermeister: Kulmer Holzbau; Spengler: Hagen;

Holzfenster: Schmidt Vision; Schlosser: Frisch Metalltechnik; Trockenbau:

Ruckenstuhl; Estrich: Pölzl; HKLS: Haas Installationen; Tiefenbohrung: Fuchs; Elektro:

Rominger; Maler: Galler; Bautischler: Deutschmann; Linolboden: Schatz; Fliesen: MR

Fliesen & Stein Design; Einrichtung: Deutschmann; San TW: Tschojer-Melcher; Garten und Landschaftsbau: Kainersdorfer

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherr:innenpreis 2026, Nominierung

WEITERE TEXTE

Neue Kinderkrippe in Gabersdorf: Die Strecke für Bobbycars ist stark befahren,



© Paul Ott

Kinderkrippe Gabersdorf

Isabella Marboe, Spectrum, 24.09.2025

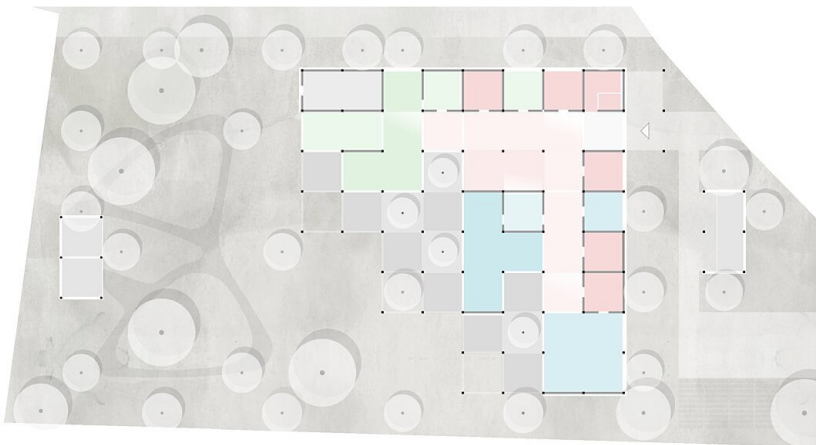
Kinderkrippe Gabersdorf



Lageplan



Grundriss Einrichtung



Grundriss Raumstruktur



Kinderkrippe Gabersdorf



Schnitt, Ansichten